

Antrag Nr. 15-O-20-0014

Ortsvorsteher

Betreff:

Sachstand zur Tiefengeothermie in Wiesbaden/
Auswirkungen auf Nordenstadt
- Antrag des Ortsvorstehers -

Antragstext:

Chronik zum Sachverhalt

Der Bereich der Tiefen Geothermie ist eine seit Jahren in Wiesbaden von der Bevölkerung mit großer Sorge beobachtete Thematik. Dabei wird insbesondere immer wieder auf Bereiche hingewiesen, bei denen es bei der Anwendung des Verfahrens es immer wieder zu erheblichen Beeinträchtigungen von Natur und Menschen kommt.

Bisher ist es nicht klar erkennbar, welcher Weg in Wiesbaden gegangen werden soll und welche Auswirkungen dieses auf Nordenstadt haben könnte.

Antrag für die nächste Ortsbeiratsitzung

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten einen Vertreter der Stadt in die Ortsbeiratssitzung am 13. Mai 2015 einzuladen, um über den aktuellen Stand der „Tiefen Geothermie“ und deren Auswirkungen auf Wiesbaden und im besondere auf Nordenstadt/Delkenheim zu berichten. Dabei interessiert vor allem:

1. Besteht bei einer Verwendung von „Tiefen Geothermie“ grundsätzlich eine Gefahr für ein Erdbeben?
2. Können im späteren Verlauf Erdrisse entstehen oder sind die auszuschließen?
3. Besteht eine Gefahr für das Grundwasser?
4. Wer tritt bei Schäden an Wohnhäusern ein, wenn es zu Setzrissen kommt?
5. Welche Wirtschaftlichkeit wird in dem Verhältnis zur Gefährdung gegenüber den Menschen gesehen?

gez.
Rainer Pfeifer
Ortsvorsteher

Wiesbaden, 26.03.2015